

# Die CDU-Fraktion schrieb den Brief an die Bahn

**MALSFELD** ■ Bis Donnerstagabend wußte es jeder nur hinter vorgehaltener Hand, jetzt ist es offiziell: Die CDU-Fraktion war diejenige, welche in Sachen Pumpleitung ein Schreiben an die Deutsche Bahn richtete. Die Pumpleitung zum Hochbehälter Hegeholz war

von der Bahn finanziert worden. Die Gemeinde sparte durch den Einsatz von Bauhofmitarbeitern 240 000 Mark ein und kaufte von dem Geld einen Bagger. Die Einsparung war dem Briefeschreiber „suspekt“, so die Bahn. Nachdem sie den Brief erhalten hatten, reisten

zwei Vertreter der Bahn nach Malsfeld, überprüften die Unterlagen, maßen die Leistungen nach – und fanden keinen Grund zur Beanstandung (HNA berichtete mehrfach). Den Ausgang der Untersuchung teilte Bürgermeister Stöhr auf Anfrage der Freien Wähler-

gemeinschaft dem Parlament noch einmal offiziell mit; die FWG hatte in ihrem Antrag gefragt, wieso das Parlament nur mittelbar über die HNA und nicht direkt bei der September-Parlamentssitzung von der Prüfung informiert worden sei.

(iko)